

## Programmplanung:

Zuständige Vorstände: Dr. Dominik Böllhoff, Heinrich Tiemann, Jan Tiessen (koop.)

## Anmeldung:

Ausgefüllt bitte bis zum 08.05.2019

per Fax an +49 211 91316 288 134 oder E-Mail an

[gfp-mailbox@prognos.com](mailto:gfp-mailbox@prognos.com)

Hiermit melde ich mich als Teilnehmer/in zur GfP-Jahrestagung am 23. – 24. Mai 2019 in Berlin an. Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.

Titel: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

- Bitte übersenden Sie mir das Antragsformular für die GfP-Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 60 €).

## Hotel:

Bezüglich einer Hotelbuchung möchten wir sie an die bekanntesten Suchportale verweisen. Gerne ist Ihnen die Geschäftsstelle der GfP bei der Suche behilflich.

## Anfahrtsskizze:

Landesvertretung Baden-Württemberg  
Tiergartenstraße 15, 10785 Berlin

1. Hinweise zur Anfahrt zum Tagungsort finden Sie unter <https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/vertretung-beim-bund/anfahrt/>
2. Die Vertretung des Landes Baden-Württemberg erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Bahnhof Zoologischer Garten mit dem Bus 200 Richtung Michelangelostraße bis Haltestelle Tiergartenstraße

## Tagungsthema:

Die GfP-Jahrestagung befasst sich am 70. Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes mit der Bedeutung von Strategiefähigkeit und Analyse- und Innovationskapazität für die moderne Regierungsarbeit in Bund und Ländern. In dem Maße, indem die politisch-gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und technologischen Problemlagen komplexer und volatiler werden, gerät die tradierte Struktur und Funktionsweise der Ministerialverwaltung unter Druck: Ressortegoismen stehen häufig integrierten Strategien entgegen, die dauerhafte Einrichtung von Facheinheiten wird schnell durch neue Entwicklungen überholt und feste Laufbahnstrukturen erschweren es, innovatives Zukunftswissen in die Regierungsorganisation einzubinden. Eine besondere Zuspitzung erfahren diese Problemlagen in der Gestaltung der Digitalisierung von Wirtschaft, Gesellschaft und Verwaltung.

In der Tagung wird eine zentrale Fragestellung der GfP seit den Ansätzen zur Regierungs- und Verwaltungsreform zu Zeiten der „Projektgruppe“ in den 70er Jahren aufgegriffen, mit der sich die GfP schon 2017 in Rahmen eines Workshop befasst hat: Welche Voraussetzungen auf Seiten der Organisation und des Personals müssen gegeben sein, damit moderne Ministerialorganisationen die Fähigkeit und Motivation erwerben, langfristige Probleme zu erkennen und zu bearbeiten, innovative Strömungen und Themen aufzugreifen, Zukunftswissen zu integrieren und die eigene Organisationsentwicklung kritisch zu beobachten und ggf. nachzusteuern? Über diese Themenkomplexe hinaus soll erörtert werden, inwieweit die Ministerialverwaltung in Bund und Ländern – dem eigenen Anspruch nach und relativ im Verhältnis zu anderen politischen Kräften – weiterhin als zentraler Ort für die strategische Programmentwicklung dienen kann. Beispielhaft befasst sich die Tagung dabei mit der Herausforderung, die Digitalisierung von Wirtschaft, Gesellschaft und Staat zu gestalten bzw. voranzutreiben.

## Gesellschaft für Programmforschung:

Die GfP, gegründet 1978, ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Wissenschaft und Forschung über öffentliche Aufgaben und Programme (Programmforschung). Der Verein bietet eine Plattform für den Austausch zwischen Verwaltung, Wissenschaft und Politik. Seit 1979 bietet die GfP Veranstaltungen für ein Fachpublikum und die interessierte Öffentlichkeit, um den praxisrelevanten Austausch zu Kernfragen der Politik- und Verwaltungsentwicklung zu fördern.

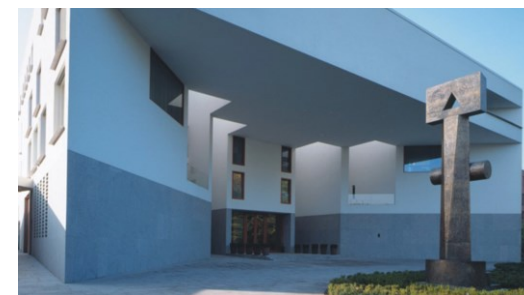
## Vorstandsmitglieder der GfP:

Prof. Dr. Eckhard Schröter (Vorsitzender), DHPol Münster  
Heinrich Tiemann (stellvertr. Vorsitzender), Staatssekretär a.D.  
Dr. Axel Seidel (Geschäftsführer), COO Prognos AG  
Dr. Dominik Böllhoff, Bundesministerium der Finanzen  
Prof. Dr. Friederike Edel, HTW Berlin  
Prof. Dr. Kai Wegrich, Hertie School of Governance, Berlin  
Volker-Gerd Westphal, Ministerium Bildung, Jugend und Sport des Land Brandenburg  
Dr. Hans Bernhard Beus, Staatssekretär a.D. (koop.)  
Jan Tiessen, Prognos AG (koop.)

Twitter: [www.twitter.com/gfp\\_plattform](https://www.twitter.com/gfp_plattform)

## Einladung zur GfP-Jahrestagung 2019

### Strategie(-fähigkeit) im digitalen Zeitalter - Herausforderungen und Lösungs- ansätze für Politik und Verwaltung



23. – 24. Mai 2019

in der  
Landesvertretung  
Baden-Württemberg

Veranstalter:



DIALOG-PLATTFORM  
VERWALTUNG - WISSENSCHAFTEN - POLITIK

in Kooperation mit der



Baden-Württemberg  
VERTRETUNG DES LANDES BEIM BUND

## Donnerstag, 23. Mai 2019

**Eröffnung und Einführung**  
(13:00 – 14:30)

### Begrüßung

**Prof. Dr. Eckhard Schröter**, Vorsitzender der Gesellschaft für Programmforschung  
**Staatssekretär Volker Ratzmann**, Bevollmächtigter des Landes Baden-Württemberg beim Bund

### Einführung

**Strategiefähigkeit von Politik und Verwaltung in digitalen Zeiten**

**Julian Würtenberger**, Staatssekretär im Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration, Baden Württemberg

**I. Strategiefähigkeit in der Ministerialverwaltung – interdisziplinär-wissenschaftliche Perspektive**  
(14:30 – 16:00 Uhr)

**Prof. Dr. John Siegel**, Professor für Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg  
**Prof. Dr. Thurid Husted**, Professorin für Public Administration and Management, Hertie School of Governance, Berlin  
**Arne Jungjohann**, Autor und Mitglied der Grünen Akademie

Moderation: **Prof. Dr. Eckhard Schröter**, Vorsitzender der GfP

**16:00 – 16:30 Uhr – Pause**

**II. Strategiebildung zwischen Politik und Verwaltung**  
(16:30 - 18:00 Uhr)

**Robert Heinrich**, Büroleiter der Parteivorsitzenden von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN, Bundesgeschäftsstelle  
**Benjamin Mikfeld**, Leiter der Leitungsabteilung des Bundesministeriums der Finanzen  
**Dr. Wolfgang Mosbacher**, Leiter der Planungsgruppe CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

Moderation: **Heinrich Tiemann**, Staatssekretär a.D., stellvertretender Vorsitzender der GfP

**18:00 – 19:00 Uhr – Abendessen**

**Abendkolloquium: Nationale und europäische Perspektiven der Strategiebildung im Zeitalter der Digitalisierung**  
(19:00 - 20:30 Uhr)

**Staatssekretär Volker Ratzmann**, Bevollmächtigter des Landes Baden-Württemberg beim Bund  
**Staatssekretärin Bettina Martin**, Bevollmächtigte des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
**Martin Schallbruch**, Martin Schallbruch, Direktor am Digital Society Institute, ESMT Berlin  
**Dr. Markus Ksoll**, Leiter IWD Verkehrspolitik Deutschland der Deutschen Bahn AG

Moderation: **Prof. Dr. Frederike Edel**, Vorstandsmitglied der GfP und **Prof. Dr. Schimanke**, ehem. Vorsitzender der GfP

**ab 20.30 Uhr – Abschluss des ersten Tages mit kleinem Umtrunk**

## Freitag, 24. Mai 2019

**III. Methoden der Strategie und Planung**  
(9:00 - 10:30 Uhr)

**Prof. Dr. Jan Ziekow**, Direktor des Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung (FÖV), Speyer  
**Prof. Dr. Tino Schuppan**, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, Schwerin  
**Prof. Sabine Junginger, PhD**, Leiterin CC Design & Management Universität Luzern, Schweiz

Moderation: **Dr. Dominik Böllhoff**, Vorstandsmitglied der GfP

**10:30 – 10:45 Uhr – Pause**

**IV. State of the Art? Ist Strategie und Planung noch zeitgemäß?**  
(10:45 - 11:45 Uhr)

**Dr. Georg Thiel**, Präsident des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden  
**Dr. Andrea M. Schneider**, Gruppenleiterin Politische Planung und Innovation, Bundeskanzleramt  
**Lars Frelle-Petersen**, Geschäftsführer für Digitalisierung und Mitglied der Hauptgeschäftsführung des dänischen Industrieverbandes (Dänemark)

Moderation: **Tobias Rohrberg**, Referatsleiter Bundespolitik des Landes Baden-Württemberg beim Bund

**Zusammenfassung und Verabschiedung**  
(11:45 - 12:00 Uhr)

**Jan Tiessen**, Vorstandsmitglied der GfP (koop.)  
**Prof. Dr. Eckhard Schröter**, Vorsitzender der Gesellschaft für Programmforschung

**12.00 – 12.30 Uhr – Abschluss der Veranstaltung mit kleinem Imbiss**

**anschließend Mitgliederversammlung der GfP**